

# m n

Vortragsreihe | November 2014

## Neues Museum – Neue Stadt?



Ein Projekt im Rahmen von  
Kulturland Brandenburg 2014  
„PREUSSEN – SACHSEN –  
BRANDENBURG. nachbarschaften  
im wandel“



Kulturland Brandenburg 2014  
wird gefördert durch das  
Ministerium für Wissenschaft,  
Forschung und Kultur sowie das  
Ministerium für Infrastruktur  
und Landwirtschaft des Landes  
Brandenburg.



Mit freundlicher Unterstützung  
der brandenburgischen  
Sparkassen.



Mit freundlicher Unterstützung  
der Investitionsbank des Landes  
Brandenburg.



**Kann ein Museumsneubau Impulsgeber für Veränderungen in einer Stadt sein? Erneuert er nur das Stadtbild oder hat er auch Einfluss auf das Image und die sozialen Strukturen einer Stadt?**

**Eine Stadtsoziologin, ein Architekt und ein Museumsleiter beschreiben aus der jeweils eigenen Perspektive, welche Potentiale ein neueingerichtetes Museum für die Stadt und ihre Bevölkerung birgt.**

**13.11.2014, 19 Uhr**    **Begrüßung**

**Jens-Peter Golde**

(Bürgermeister)

**Brigitte Faber-Schmidt**

(Geschäftsführerin Brandenburgische Gesellschaft für Kultur und Geschichte gGmbH, Kulturland Brandenburg)

**Hans-Joachim Stricker**

(Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft)

**Hathumar Drost**

(Geschäftsführer der Arbeitsgemeinschaft „Städte mit historischen Stadtkernen“ des Landes Brandenburg)

**Vortrag**

**Dr. des. Julia Binder**

(Stadtsoziologin)

**Gedächtnis und Stadt: Wozu brauchen wir ein Museum?**

**20.11.2014, 19 Uhr**    **Vortrag**

**Prof. Jörg Springer**

(Architekt BDA)

**Neue Museumsarchitektur – Hülle der Vergangenheit oder Instrument zur Stadtentwicklung**

**27.11.2014, 19 Uhr**    **Vortrag**

**Martin Düspohl**

(Leiter Friedrichshain-Kreuzberg Museum)

**Was heißt heute Bürgermuseum? Anregungen aus Berlin-Friedrichshain-Kreuzberg**

Das Museum Neuruppin befindet sich noch im Umbau.

Für die Vortragsreihe wird das Gebäude jeweils von 18 bis 21 Uhr geöffnet.

Foto: © Lorenz Kienzle | Ronka Oberhammer